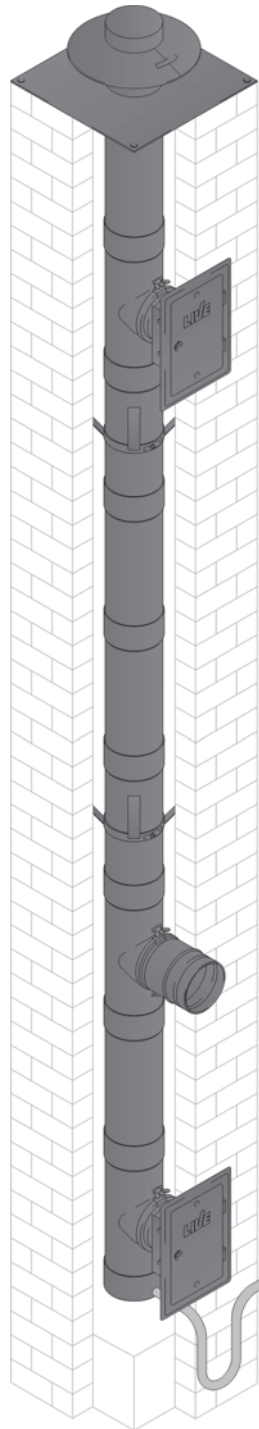


Montageanleitung



TONA EW

Einwandiges Element-Schornstein
bzw. Abgassystem
trocken / feuchteunempfindlich

Montageanleitung einwandiges Element-Schornstein- bzw. Abgassystem-trocken

Hinweis Bei Planung und Montage gelten die einschlägigen baulichen Vorschriften, die Zulassungen, sowie die DIN 4705 zur Berechnung von Schornsteinabmessungen. Des weiteren sind zu beachten: Die Landesbauordnung, DIN 18160 für Hausschornsteine, die TRGI, die Feuerungsverordnung und die DIN 18150. Vor der Montage ist unbedingt eine Abstimmung mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister durchzuführen!

1. Überprüfen Sie, die Lieferung auf Ihre Vollständigkeit.
Überprüfen Sie ob die Produkte entsprechend den Zulassungsnummern mit Ü-Zeichen gekennzeichnet sind.

2. Vorbereitungen am Schornstein

Vor Einbau der Innenschale ist der vorhandene Schornstein von lockeren Bestandteilen und Verbrennungsrückständen zu reinigen.

Erstellen der notwendigen Öffnungen in der Schornsteinwange für:

- a) den Rauchrohranschluß
- b) die Reinigungsöffnung

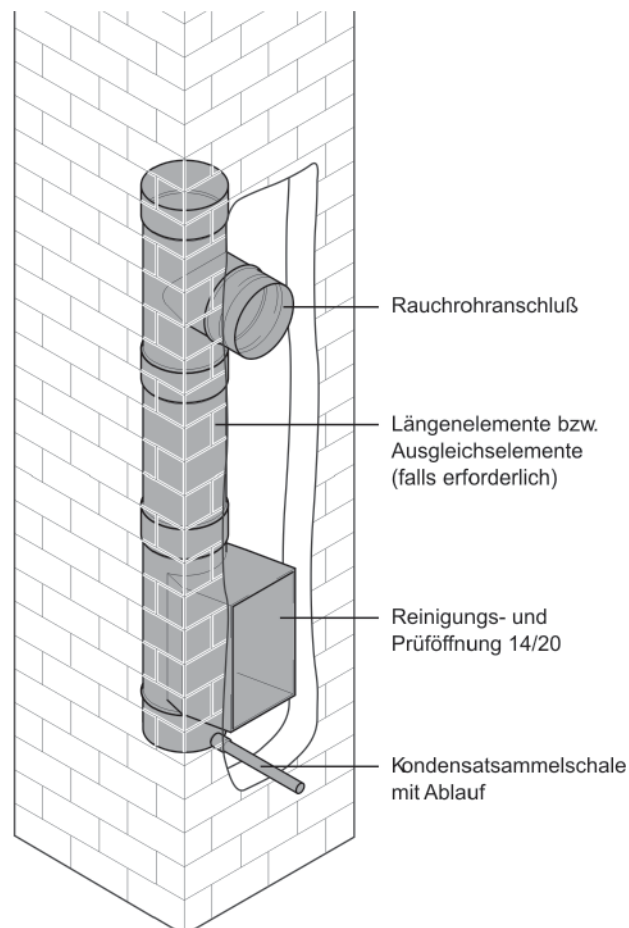
Die Standsicherheit des Schornsteins muß gewährleistet bleiben.

3. Der Aufbau

Einsetzen und ausrichten der Kondensatsammelschale.

Einsetzen der Reinigungsöffnung und des Rauchrohranschlusses. Die Sicken- und Formteile sind jeweils nach unten gerichtet.

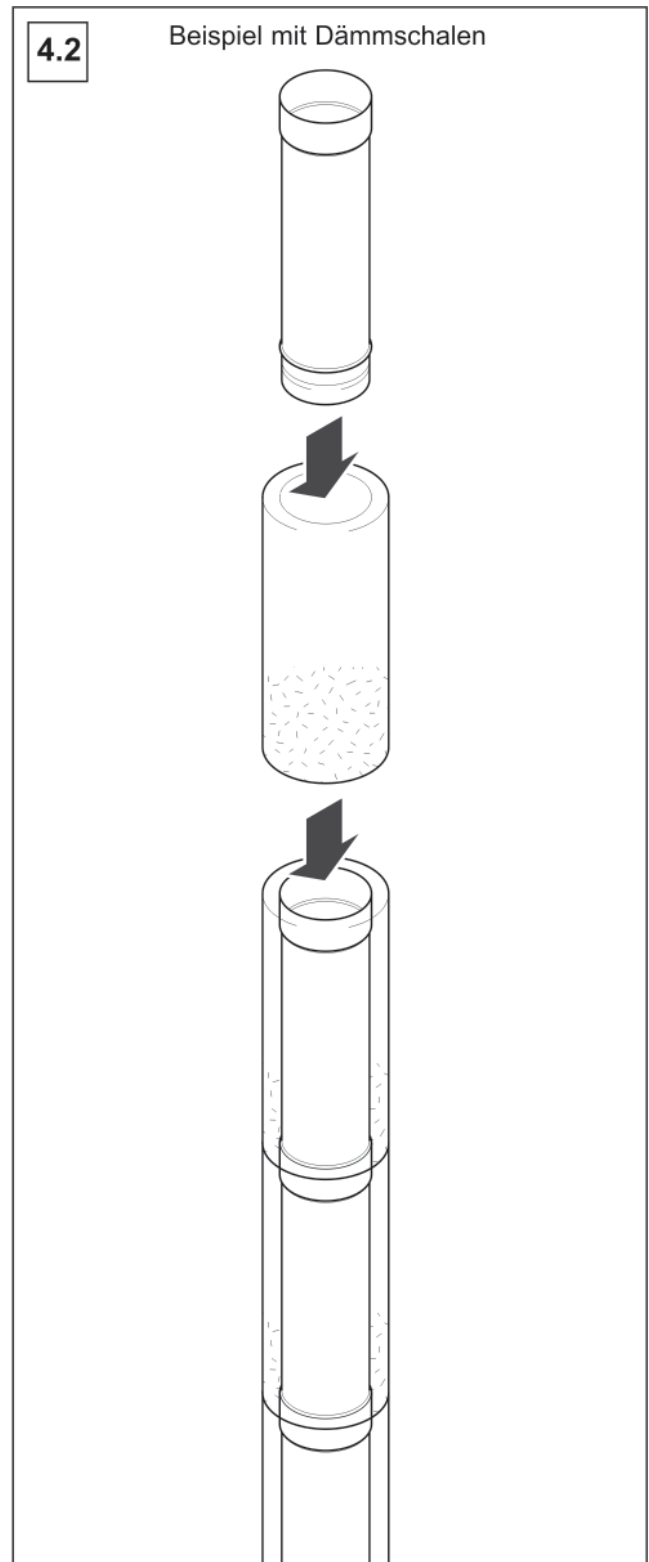
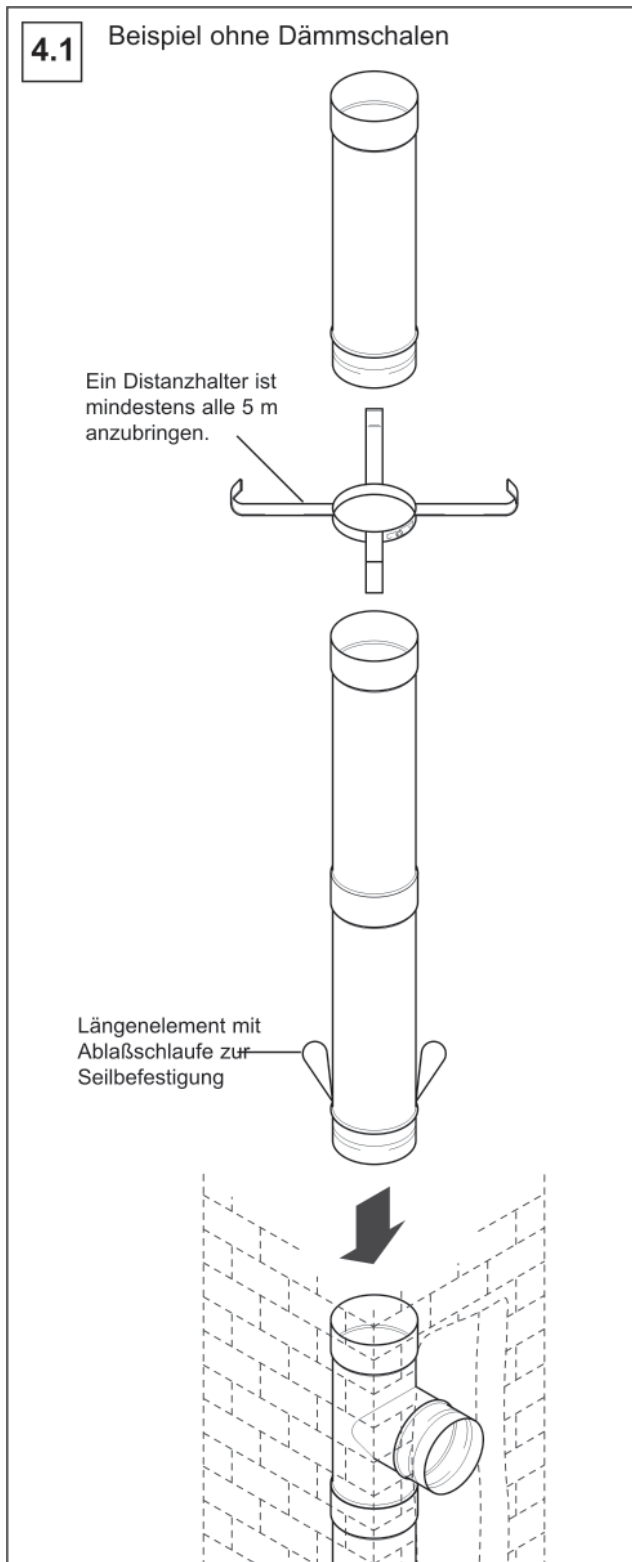
Zum Anpassen des Rauchrohranschlusses an den Kesselstutzen ist ein entsprechendes Ausgleichselement zu verwenden.



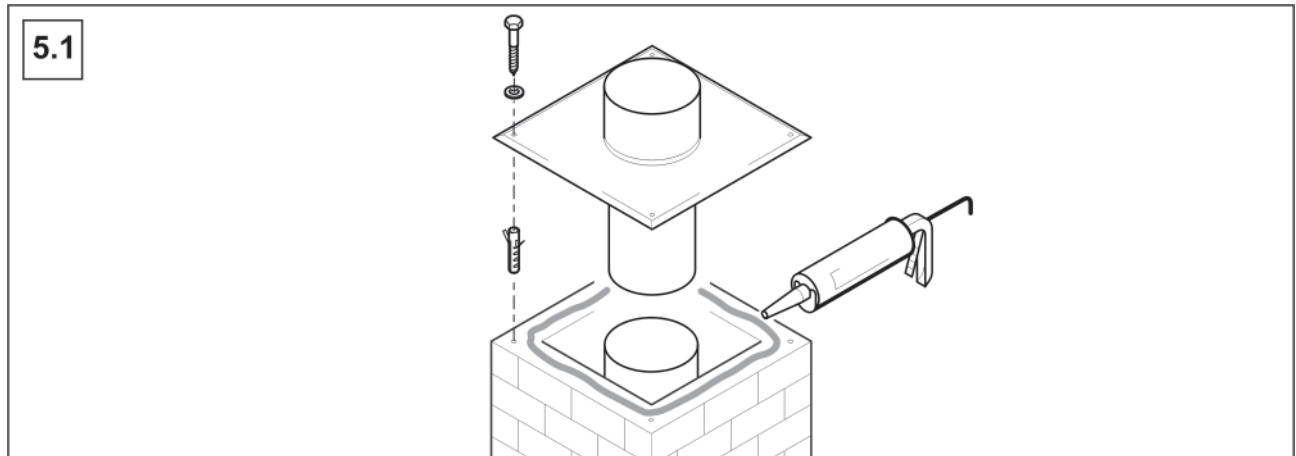
4. Ablassen der geraden Rohrelemente und der Distanzhalter (mind. alle 5 m) von der Schornsteinmündung aus. Dazu das untere Rohrelement (mit Ablasschlaufen) an zwei Seilen befestigen und soweit ablassen, bis das nächste Rohrelement eingeführt werden kann. Einstecken des nächsten Rohrelementes und so weiter verfahren, bis die Rohrsäule in das Formstück für den Rauchrohranschluß eingeführt werden kann.

Es ist darauf zu achten, daß die Edelstahlsäule sich frei ausdehnen kann, und daß sie nicht an der Schornsteinwange anliegt.

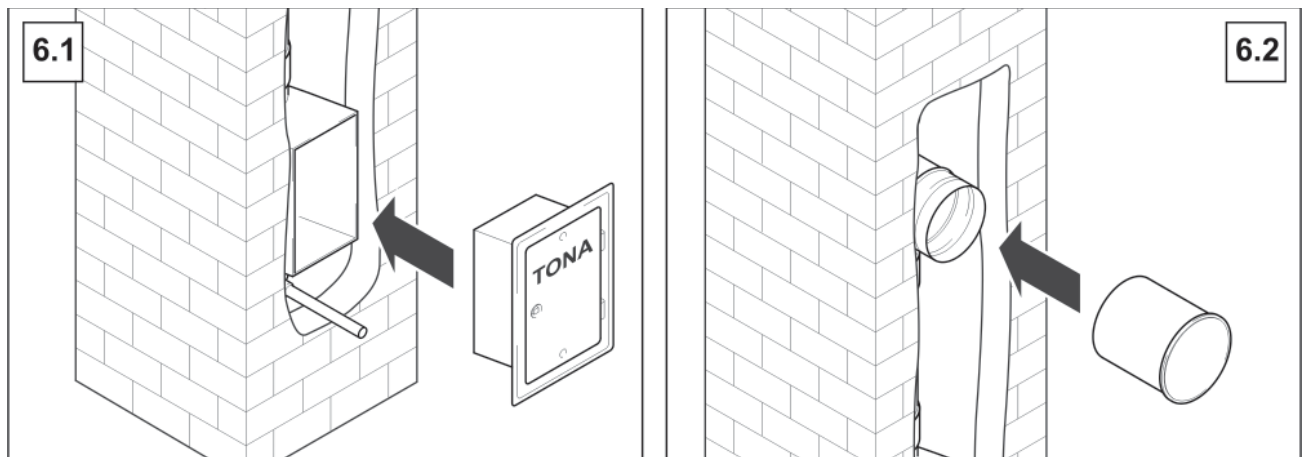
Entsprechend dem Ergebnis der Querschnittsberechnung nach DIN 4705, bzw. entsprechend den Zulassungsbestimmungen kann die benötigte Wärmedämmung (Dämmschalen) analog abgelassen werden. Dazu werden die Dämmschalen über die Rohrelemente gestülpt.



5. Das oberste Rohrelement auf die notwendige Länge kürzen. Die Längenausdehnung des Einsatzrohres muß dabei berücksichtigt werden. Befestigen des Abschlußbleches durch Schrauben und Dübel am Schornsteinkopf.



6. Einbau der Reinigungstür am Schornsteinfuß und fachgerechtes Verschließen der Schornsteinwange. Zum vereinfachten Anschluß der Verbindungsleitung an den Rauchrohranschluß sollte ein doppellagiges Wandfutter montiert werden. Schallbrücken sind zu vermeiden!



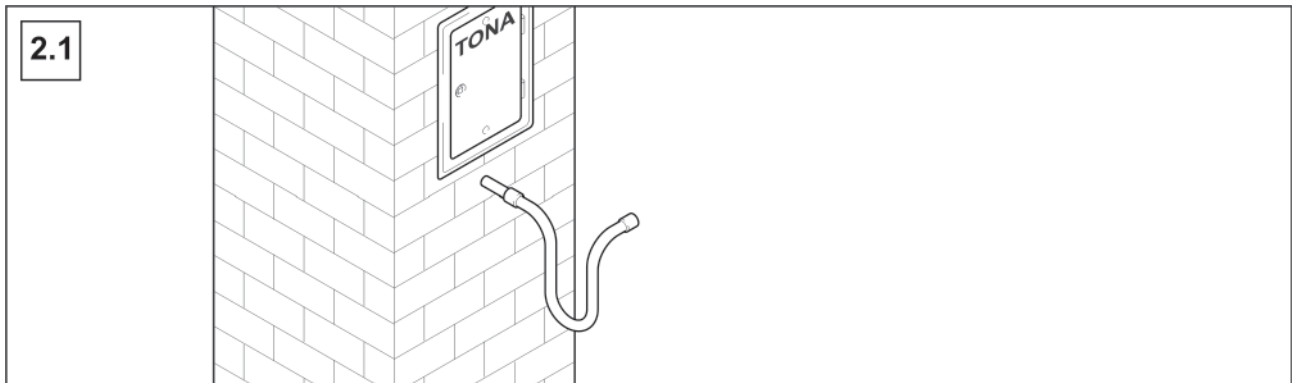
7. Bei Einbau einer zusätzlichen Reinigungsöffnung im Dachbereich bzw. bei Schornsteinverzug ist dort analog zu den v.g. Punkten zu verfahren. Entsprechende Längenausdehnungen und Längenänderungen sind zu berücksichtigen. Bei großen Längenausdehnungen sollte dabei generell eine Reinigungsöffnung mit Dehner verwendet werden.
8. Anbringung des Kennzeichnungsschildes im Heizungsraum.
9. Anschluß der Verbindungsleitung am Schornstein bzw. am Abgassystem.
10. An der Mündung bzw. am Schornsteinfuß ist aus Blitzschutzgründen der Anschluß an die Gebäudeerdung durch ein Fachunternehmen gemäß VDE-Richtlinie DIN 57185 Teil 1 und Teil 2 zu empfehlen.

Achtung:

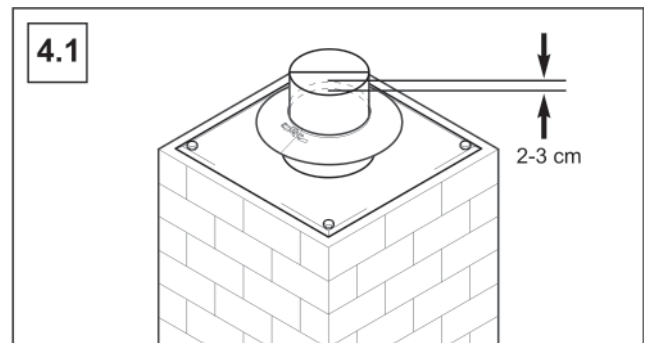
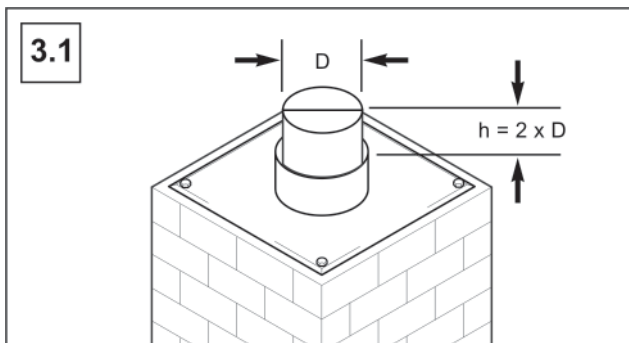
Edelstahlrohre sind nur mit geeigneten Werkzeugen zu bearbeiten. Um Korrosion zu vermeiden, darf auch dieses Edelmetall nicht mit unedlen Metallen in Kontakt gebracht werden.

Montageanleitung einwandiges Element-Abgassystem-feuchteunempfindlich

1. Die Montage erfolgt analog den Punkten 1 - 4, bzw. 8 - 10.
Folgende Punkte sind zusätzlich zu beachten!
2. Für die Ableitung des Kondensates sind die wasserrechtlichen Vorschriften der Länder und Satzungen der örtlichen Entsorgungsunternehmen maßgebend bzw. ATV-Merkblatt M 251.
Anschluß eines Siphons bzw. der erforderlichen Neutralisationsbox an die Kondensatsammelschale, dabei ist beim Einbau der Kondensatsammelschale auf eine entsprechende Einbauhöhe und entsprechendes Gefälle zu achten!

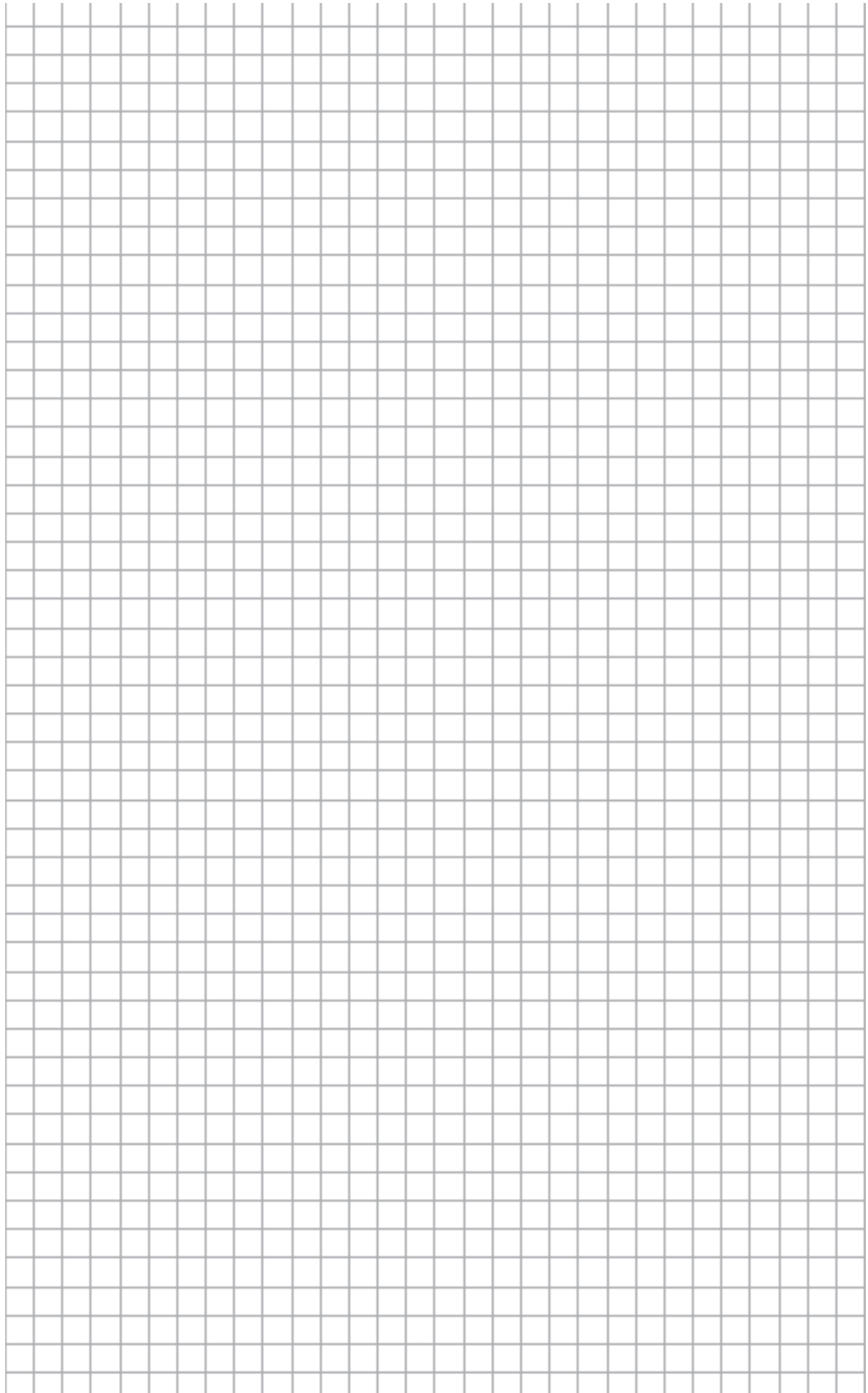


3. Montage des Abschlußbleches offen mit Regenabweiser. Hierbei sollte das letzte Rohrelement ca. $2 \times D$ über das Abschlußblech herausragen. Der Regenabweiser ist direkt auf den Stutzen zu montieren.



4. Bei Ausführungen mit Hinterlüftung ist ein Lüftungsgitter im Aufstellraum zu montieren.
Dabei muß bei der feuerungstechnischen Bemessung nach DIN 4705 für den Wärmedurchlaßwiderstand der Wert $0,0 \text{ m}^2\text{K/W}$ eingesetzt werden. Der Regenabweiser ist ca. 2-3 cm oberhalb des Stutzens zu montieren.

Notizen



Technische Änderungen vorbehalten

Wenn Sie Fragen zu unseren Produkten haben oder weitere Informationen möchten:

TONA

Tonwerke Schmitz GmbH
Fabrikstr. 6 - 8
D - 53894 Mechernich

Telefon

0 22 56 / 39 - 0

Telefax

0 22 56 / 39 25

Internet

<http://www.tona.de>

E-mail

service@tona.de

TONA
SCHORNSTEINE